

**Verleger-Coulanz!**

[18759.]

Mitte December v. J. bestellte ich bei Herrn Barth. Senff in Leipzig pro contin. 5 Signale für 1879. Einige Tage darauf, noch bevor die erste Nummer ausgegeben, wurden dieselben wieder abbestellt, mit der ausdrücklichen Bemerkung, daß ich einen großen Theil meiner Continuationen, also auch die Signale, zur Vereinfachung u. Ersparung der Emballage-Spesen aus einer Hand beziehen, ihm also durch die jetzige Annullirung meiner früheren Bestellung keinerlei Schaden erwachsen würde.

Diese Notiz ignorirte Herr Senff einfach und expedirte ohne Weiteres baar. Trotz wiederholter Bitten um Rücknahme unter nochmaliger Darstellung des Sachverhalts, wodurch also eine vielleicht beliebte Entschuldigung, durch Ab-leugnen des Empfanges der Abbestellung, jeden Grundes entbehrt, verweigert derselbe hartnäckig die Rücklösung. Eines weiteren Commentars bedarf dieses Verfahren wohl nicht.

Lübeck, 7. April 1879.

Kud. Seelig's Buchhandlung  
(E. Schmersahl).

**Aufforderung und Bitte!**

[18760.]

In letzterer Zeit ist es wieder häufiger vorgekommen, daß mein belletristischer Verlag, namentlich die Fr. Gerstäcker'schen Romane und Erzählungen ohne meine Einwilligung und ohne irgend welche Berechtigung Abdruck in Zeitungen und Tagesblättern gefunden hat, und daß letztere in schamloser Weise sogar in Auszügen in Form von Erzählungen für das Volk als Colportageartikel nachgedruckt und verbreitet wurden.

Ich wende mich daher mit der ergebenen und dringenden Bitte an die Herren Collegen, zur Wahrung meiner Rechte mich von derartigen unberechtigten Nachdrucken oder Plagiaten pr. directe Post auf meine Kosten freundlichst zu benachrichtigen.

Jena, 25. April 1879.

Germann Costenoble,  
Verlagsbuchhdlg.

[18761.] Eine tadellose Vervielfältigung von Schriften, Zeichnungen, Musikalien jeder Art in beliebiger Anzahl von einem nur einmal zu schreibenden oder zu zeichnenden Original ist das, was nach meinem neuerfundenen Verfahren

**die Autographische Presse**

leistet, und können damit vom Bureaupersonal ohne Vorkenntnisse sofort alle vorkommenden Drucksachen selbst gefertigt werden. Ich liefere die Pressen in 4 Grössen und stehe mit erläuternden Prospecten, denen die ehrendsten Zeugnisse höchster Behörden sowie erster Firmen des Deutschen Reichs beige druckt sind, gern zu Diensten.

Hugo Koch,

Maschinenfabrik in Leipzig, Mahlmannstrasse 7/8, Lieferant der Ministerien, kaiserl. Marine, Armee, Staatseisenbahnen, Landraths- und Bürgermeister-Aemter, sowie Industrieller und Kaufleute aller Branchen.

**Bibliothek-Verkauf.**

[18762.]

Circa 1000 Bände neuester belletristischer Werke in gut erhaltenen Einbänden sind um billigen Preis zu verkaufen durch die Buchhandlung von Joseph Weiß in Alzen.

**Verlegern**

[18763.] empfiehlt sich ein durch mehrjähr. Praxis in Amerika u. England m. der engl. Sprache völlig vertr. Uebersetzer. Wissenschaftl., spec. techn. Werken oder Journalartikeln würde ders. Vorzug geben, da er sich mit diesem Gebiete seit Jahren befasst. Gef. Offerten befördert sub Chiffre F. K. R. Damköhler in Berlin, Brunnenstr. 31.

**O.-M. 1879.**

[18764.]

**Remittenden-Facturen ohne Kopf!**

Uns sind folgende Remittenden-Facturen ohne Kopf zugekommen:

- 1) Rem.: 1 Civ. Archiv. Bd. 61. 1. 2. p. cplt. — 1 Arnold, Icones. Mit Emballagebr. — 2 Rothe, Kirchengeschichte. 2. Ausg. — 1 Savigny, Beruf. — 1 Schlosser, Gesch. Lfg. 1. — 3 de Wette, Bibel. Lfg. 1. — 3 Mandry, Inhalt. Dispon.: 1 Rothe, Kirchengeschichte. — 1 Stahl, Philosophie.

Summa der Rem.: 47 M 80 S.

" " Disp.: 24 M

- 2) Rem.: 1 Civ. Archiv. Bd. 61. 1. p. cplt. — 2 Rothe, Dogmatik. 2. Ausg. — 2 Rothe, Kirchengesch. 2. Ausg. — 4 de Wette, Schrift. Lfg. 1.

Dispon.: 1 de Wette, Schrift. Lfg. 1.

Summa der Rem.: 33 M

" " Disp.: 75 S.

- 3) Dispon.: 1 Thibaut, Tonkunst. 2 M 70 S.

Tübingen, 23. April 1879.

Akadem. Verlagsbuchhandlung  
von J. C. B. Mohr.

**Zur gef. Beachtung.**

[18765.]

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß wir bei den Reuter'schen Werken, welche, mit Ausnahme der 1. Vfg. der Volksausg. und der 1. Vfg. der illustr. Pracht-Ausg. d. Stromtid, nur fest geliefert wurden, Uebersetzungen durchaus nicht gestatten können und deshalb von unseren geehrten Abnehmern zur D.-M. volle Saldirung erbitten.

Auch ersuchen wir, davon Notiz zu nehmen, daß unsere hies. Sortiment-Handlung vollständig getrenntes Conto führt und zur D.-M. ohne Rücksicht auf unsere Lieferungen an Handlungen, die zugleich Sortiment haben, rein saldirte. Wir bitten deshalb dringend, Sendungen an unser Sortiment nicht auf unser Conto zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Wismar. Hinckorff'sche Hofbuchhdlg.,  
Verlags-Conto.

[18766.] Die Bibliothek des + Geh. Hofraths und Prof. Dr. Sengler in Freiburg i/B., bestehend hauptsächlich aus philosophischen und theologischen, auch medicinischen, naturwissenschaftlichen, philologischen und belletristischen Werken, ist zu verkaufen durch Kreisger.-Rath Sengler in Mannheim.

**Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.**

[18767.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt wöchentlich 15 M Krankengeld und bei zweijähriger Mitgliedschaft im Sterbefalle 100 M Begräbnisgeld. Die Pensionscasse gewährt Pensionen von 600—1500 M gegen jährliche Beiträge von 28, 52, 84 und 120 M.

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden, Herrn E. Baldamus, zu richten, von dem auch die Statuten auf Verlangen versandt werden.

**[18768.] Clichés gesucht über:**

Sculptur, Länder- u. Völkerkunde, Städte-Ansichten, mythol. Darstellungen, Alterthum und alle technischen Gebiete.

Offerten erbeten unter Chiffre R. S. # 1. durch die Exped. d. Bl.

**Keine Disponenda!**

[18769.]

Disponenden von:

Geleh- u. Rechtsbuch. (Kaiser-Ausgabe.)  
Hft. 1.

kann ich durchaus nicht gestatten, da hiervon eine neue Auflage demnächst erscheinen wird, und muß ich alle Expl., welche nicht bis zum 15. Mai h. a. in meine oder in die Hände meines Commissionärs in Leipzig gelangt sind, als behalten ansehen. Ich werde mich vor kommenden Falls auf diese Anzeige berufen. — Verloren gegangene Exemplare von Hft. 1. schreibe ich nur nach Maßgabe meiner Bedingungen gut.

Berlin, 16. April 1879.

August Bolms Verlag.

**Galvanos**

[18770.] von nachstehenden Persönlichkeiten:

Arnold von Brescia. — Bycliffe. — Fuß. — Gutenberg. — Savonarola. — Columbus. — Luther. — Zwingli. — Dürer. — Hohenheim. — Copernicus. — Kepler. — Galilei. — Bruno. — Vanini. — Campanella. — Spinoza. — Newton. — Thomasius. — von Hutten. — Frank,

zu 8. oder kleinerem Format sich eignend, sucht und erbittet Offerten nebst Probeabzügen direct per Post

Oscar Eigendorf, Verlag in Leipzig.

**Anzeigen**

[18771.] naturwissenschaftlicher Werke sind im

**Botanischen Jahresbericht,**

von dem baldigst ein neuer Band erscheint, von besonderer Wirksamkeit. Preis pro Spalte 25 S. Beilagegebühren (Auf. 750) 9 M.

Berlin. Gebrüder Borntraeger  
(Ed. Eggers).

[18772.] Nachdem ich sieben Jahre als Redacteur der „Nationalbibliothek der deutschen Classiker“ im Verlage von Gustav Hempel zu Berlin thätig gewesen, bin ich aus der Firma geschieden; ich suche ein anderes, ähnliches Engagement.

Referenzen stehen zu Dienst. Offerten erbitte an meine Adresse.

August Zaage, Redacteur in Berlin,  
Wilhelmstraße 122a.